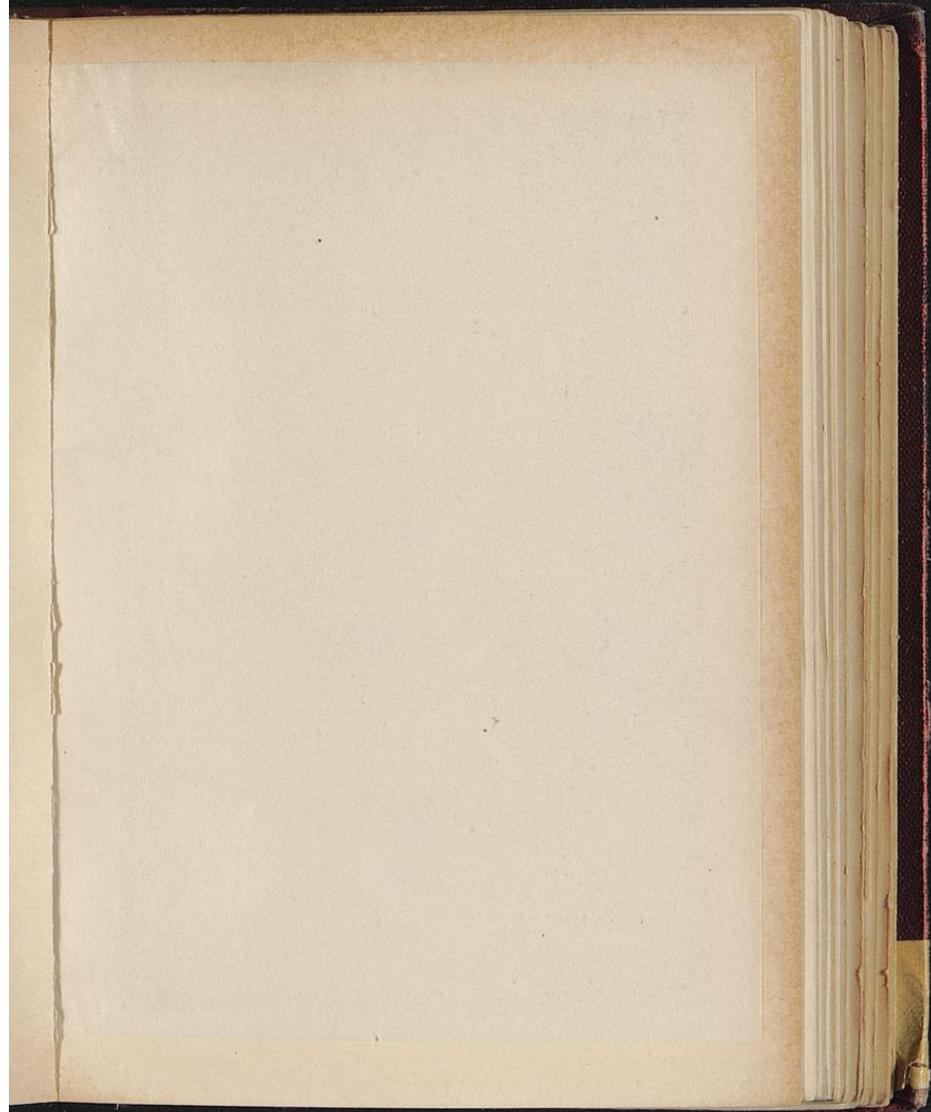


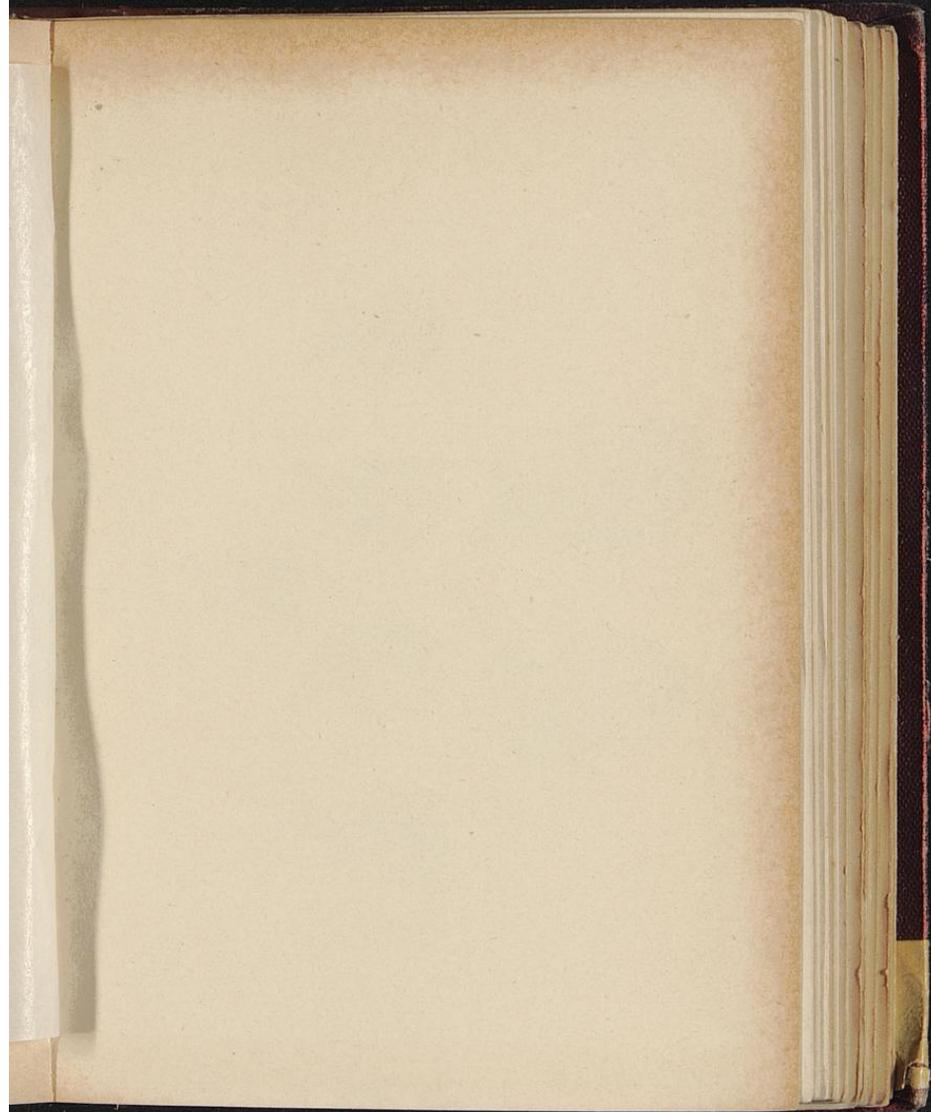


HEINR. ERNEST. KESTNER
3C₂, und Prof. publ. auf der Universit. zu
Pinteln





HEINR. ERNEST. KESTNER
H. T. und Prof. publ. auf der Universität
Pinteln



Johann Christian Seifner
(1741—1800)



Charlotte Seifner geb. Ruff
(1763—1828)



mit ihren 5 ältesten Söhnen:
Georg, Wilhelm, Karl, August und Theodor. Um 1782.



Johann Christian Reimer
(1741—1800)



Charlotte Reimer geb. Huff
(1763—1826)







Wilhelm Kestner,
Kgl. Hann. Antmann.

Kestner,

aus Bodeburg im Lippischen.

W. 278: In Silber ein gestuener roter Kasten; auf dem
Deckel ein Schildchen helme mit gleicher Aufs. von oben, vorn
und hinten besetzt mit einer Kugel.

Wachung zu Bd. 13, S. 275 fg.

Wachung zu den Silbern in Bd. 13 bringen wir:

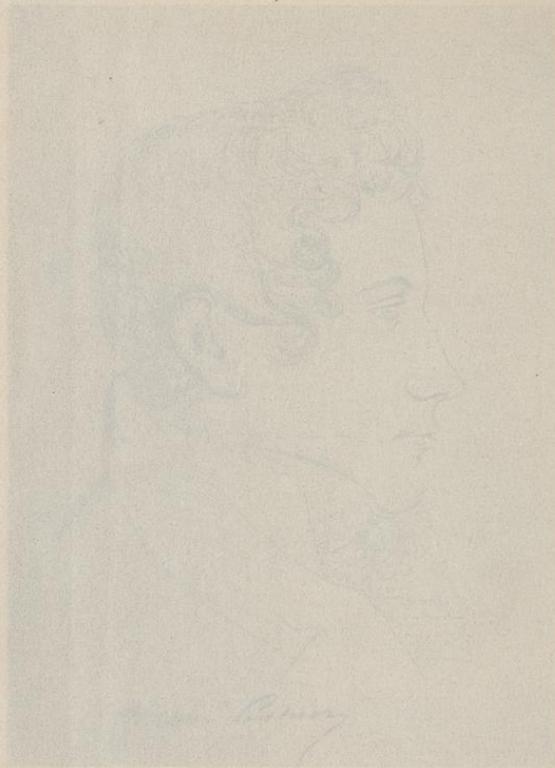
W. 277: III a 1. † Heinrich Ernst Kestner, * 1671,
† 1723, Professor zu Altdorf.

W. 288: Schattensilber des Hofrats † Johann Chri-
stian Kestner, seiner Gattin † Charlotte
geb. Buss und seiner 5 ältesten Söhne
Georg, Wilhelm, Karl, August und Theodor
aus der Zeit von etwa 1782.

Diese ansprechende Darstellung erschien
zuerst im Goethe-Jahrbuch Bd. 10, 1889,
wo sich Angaben über ihren Ursprung und
den Verbleib des Originals finden.

W. 291: VI g † Wilhelm Kestner, * 1775, †
1848. Vgl. Hannov. Anzeiger zu Hagen,
nach einer Zeichnung seines Bruders †
August Kestner, Vgl. Legationsrat zu Rom
vom Jahre 1816.

Über genealogische Axiome der Familien Goethe und Buss s. Der
Goethe-Jahrbuch, XXXVIII, Nr. 9, Seite 145, 146.



Wilhelm Kestner,
Kgl. Hann. Antmann.

Kestner,

aus Bückeburg im Lippischen.

Wappen: in Silber ein geöffneter roter Kasten; auf dem rot-silbern bewulsteten Helme mit gleicher Decke ein offener, vorn silberner, hinten roter Adlerflug.

Nachtrag zu Bd. 13; S. 275 fg.

Als Nachträge zu den Bildern in Bd. 13 bringen wir:

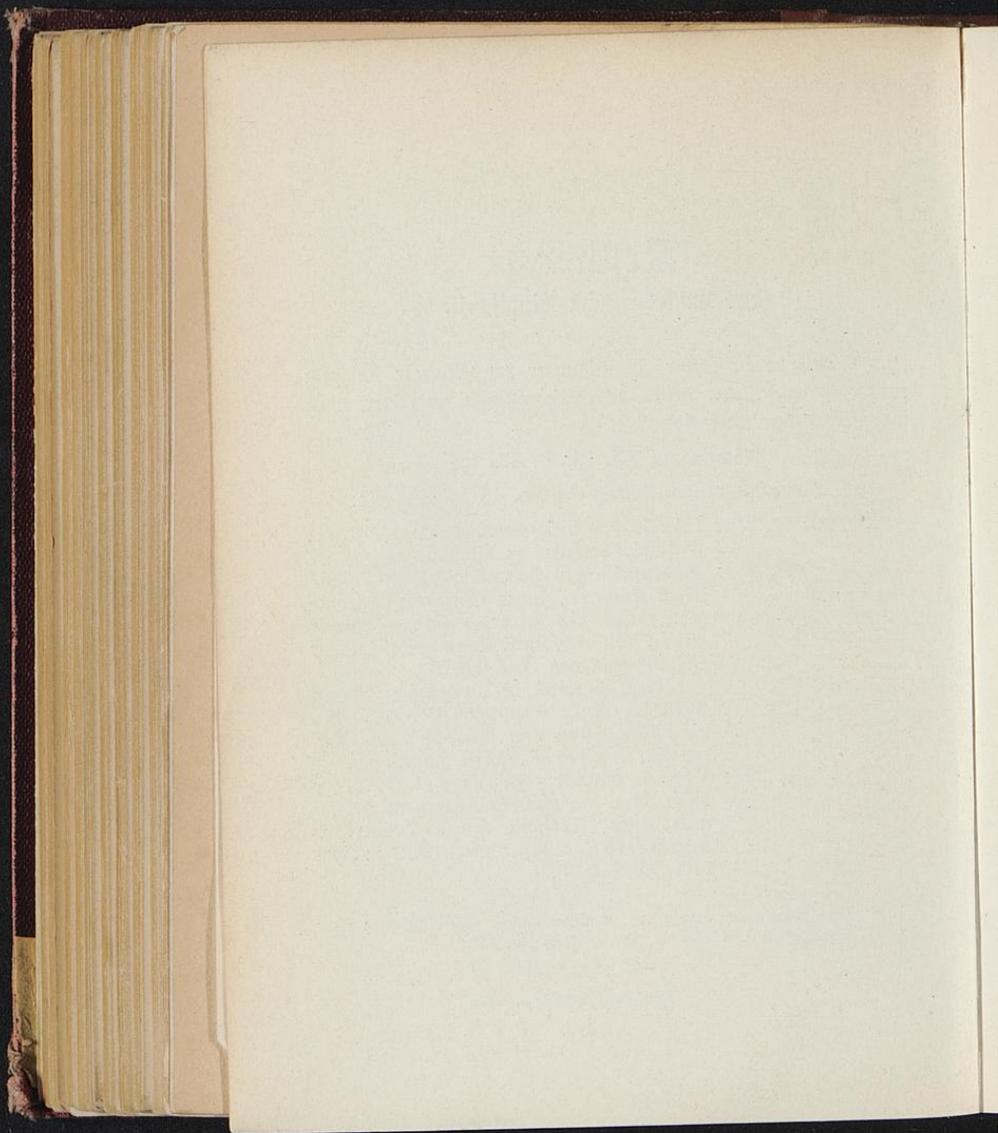
Zu Bd. 13, S. 278: III a 1. † Heinrich Ernst Kestner, * 1671, † 1723, Professor zu Hintelm.

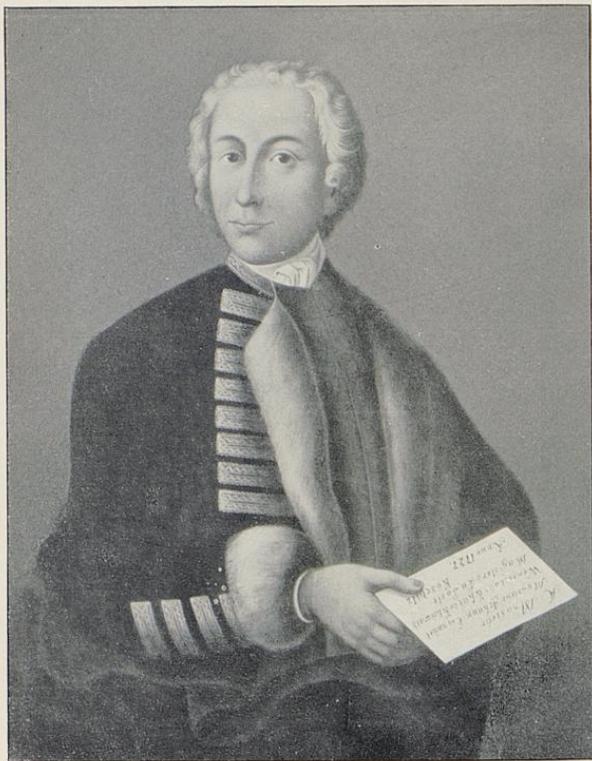
S. 288: Schattenriße des Hofrats † Johann Christian Kestner, seiner Gattin † Charlotte geb. Buff und seiner 5 ältesten Söhne Georg, Wilhelm, Karl, August und Theodor aus der Zeit von etwa 1782.

Diese ansprechende Darstellung erschien zuerst im Goethe¹⁾-Jahrbuch Bd. 10, 1889, wo sich Angaben über ihren Ursprung und den Verbleib des Originals finden.

S. 291: VI g † Wilhelm Kestner, * 1775, † 1848, Kgl. Hannov. Amtmann zu Hagen, nach einer Zeichnung seines Bruders † August Kestner, Kgl. Legationsrat zu Rom vom Jahre 1816.

¹⁾ Über gemeinsame Ahnen der Familien Goethe und Buff siehe „Der Deutsche Herold, Jahrg. XXXVIII, Nr. 9, Seite 145, 149.“





Johann Emanuel Wenzel Khull de Kholwald,
Kaiserl. Postmeister,
* 1678, † 1753.

Khull,
Khull-Kholwald,
am Prag in Böhmen.

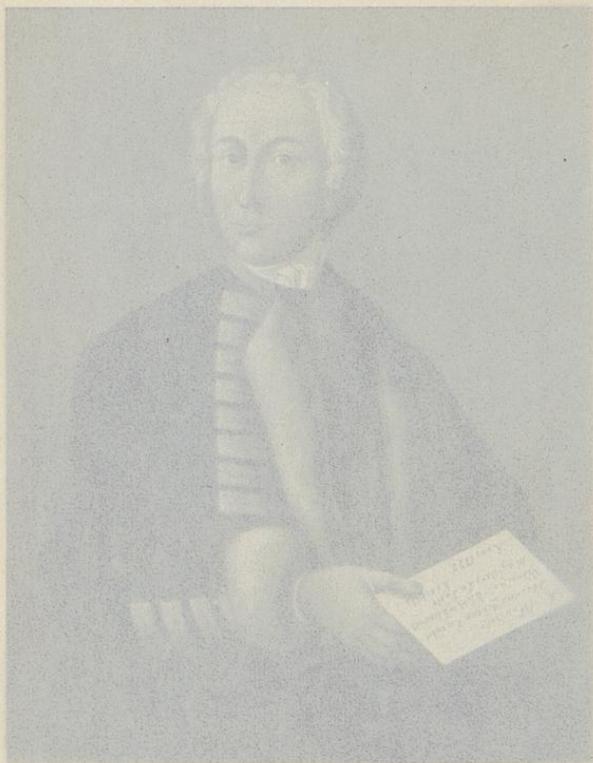


Wappen:!) von Silber vor
Rot gespalten, vorn auf einem
schrägrechtsgelegten roten Wistabben
eine sitzende rote goldbewehrte Wild-
taube, hinten ein silber-blau-silbern
geteilter Balken, überhöht von einer
silbernen Lilie; auf dem Helm mit
rotsilberner Decke zwei Straußen-
federn, rechts silbern, links rot.

Katholisch. Zu Graz in
der Steiermark.

Das Wappen Khull kommt angeblich aus Preussisch-
Schlesien, wo es in der Gegend von Glogau nach Böhmen ge-
wandert ist.

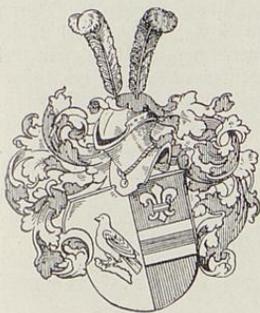
Das Wappen Khull kommt angeblich aus Preussisch-
Schlesien, wo es in der Gegend von Glogau nach Böhmen ge-
wandert ist.



Johann Emanuel Wenzel Kuhl de Kholwald,
Kaiserl. Postmeister,
* 1678, † 1753.

Rhull,

Rhull-Rholwald,
aus Prag in Böhmen.



Wappen:¹⁾ von Silber vor
Rot gespalten, vorn auf einem
schrägrechtsgelegten roten Axtstüben
eine sitzende rote goldbewehrte Wild-
taube, hinten ein silber-blau-silbern
geteilter Balken, überhöht von einer
silbernen Lilie; auf dem Helm mit
rot-silberner Decke zwei Straußen-
federn, rechts silbern, links rot.

Katholisch. Zu Graz in
der Steiermark.

Das Geschlecht Rhull stammt angeblich aus Preussisch-
Schlesien, von wo es über Sachsen nach Böhmen ge-
kommen sein soll.

¹⁾ vgl. Neuer Siebmacher Bd. 5, 7. S. 76. Taf. 80.

Der älteste bekannte Vorfahr † Johann Emanuel Wenzel K hull wird auf seinem im Postmuseum zu Wien befindlichen Bilde 1727 K hull de K holwald genannt, er soll adliger Abkunft gewesen sein.

Die nachfolgenden Angaben beruhen auf den Kirchenbuch-Nachrichten von Tabor, Sudomerſchitz, Byſtritz, Königſeck, Koſitzan, Ungariſch-Altenburg, Groß-Sarva, Klagenfurt, Tarvis, Maria-Wörth, Windiſchgraz, Eiſenerz und Graz, und Urkunden des Haus-, Hof- und Staatsarchivs zu Wien und des Stadtarchivs zu Koſitzan.

Die Schreibweiſe wechſelt: Kul, Kuel, Kuhl, Kuehl, K hul und K hull.

- I. † Johann Emanuel Wenzel K hull von K holwald, * Prag . . . 1678, † Stannern bei Jglau 3. 4. 1753, kaiſerl. Poſtmeiſter ebd., 1715—1722 Gutsverwalter zu Chotowin bei Tabor, 1722—1750 kaiſerl. Poſtmeiſter zu Koſchitz bei Tabor, 1750—1753 zu Stannern; 2 mal verm. — a) Koſchitz 15. 8. 1722 mit † Veronika Roſalia Angermayer von Stremberg, verw. Poſch, * Tabor 2. 2. 1690, † Koſchitz 8. 11. 1741, Tochter des † Matthias Auguſt Angermayer von Stremberg, * . . 1662, † Sudomerſchitz 16. 7. 1719, aus Byſtritz bei Beneſchau, Ratsbürger zu Tabor, Später Poſtmeiſter, u. ſ. Gem. † Eva Ludmilla Polhyena Tanzer, * Tabor . . 1663, † Sudomerſchitz 29. 3. 1737. — b) Bergſtadtl bei Cheinow . . 1744 mit † Anna von Buchau, * Bergſtadtl . . . , † Königſeck 15. 10. 1762.

Kinder, zu Koſchitz geboren,

erſter Ehe:

1. † Maria Anna Veronika, * 30. 8. 1723, † . . . ; verm. Koſchitz 3. 5. 1745 mit † Joſef Miſ, * . . . , † Chauſtuf bei Sobieſlau . . . , Amtmann ebd.

2. † Rosalia Eva, * 23. 4. 1725, † . . .
3. † Johann, * 6. 5. 1726, † . . .
4. † Katharina Magdalena, * 13. 7. 1727, † . . .
5. † Josef Ottomar, * 17. 11. 1728, † Roschitz 7. 11. 1730.
6. † Wenzel Jakob Josef, i. II.
7. † Johann Anton, * 16. 6. 1733, † . . .

zweiter Ehe:

8. † Anna Barbara, * 28. 10. 1745, † . . .
 9. † Josef Dismas,) * 10. 9. 1747, († Roschitz 20. 9. 1747.
 10. † Franz Dominik,) Zwillinge († ebd. 21. 9. 1747.
 11. † Anna Katharina, * 20. . . . 1749, † . . .
 12. † Anna Franziska, * 8. 10. 1750, † . . .
- II. † Wenzel Jakob Josef Knull, * Roschitz 1. 5. 1731, † Groß-Sarva in Oberungarn 6. 10. 1788, Gräfl. Oberstallmeister ebd., besuchte das Gymnasium zu Neuhaus, machte 1747 den Semliner Feldzug gegen die Türken mit, dann in Diensten der Herrschaft Neuhaus, 4. 7. 1753 kais. Postmeister zu Königseck, 1781 Oberstallmeister des Grafen Illeshazy zu Groß-Sarva; verm. Potshatef 3. 8. 1758 mit † Eleonora Kieger, * Rositzan 2. 2. 1742, † Ungar. Altenburg 12. 2. 1808, Tochter des † Wenzel Roman Kieger, Bürger und Stadtrichter zu Rositzan, u. i. Gem. † Anna . . . , verw. Schwantke von Dreßko.

Kinder, zu Königseck geboren:

1. † Prokop, * 2. 3. 1760, † Ungarisch-Altenburg 22. 1. 1793, erzherzogl. Beamter ebd.
2. † Franz, * 7. 9. 1762, † Kloster Samaden bei Teichen . . 1803, barmherziger Bruder „Consalvus“ ebd., studierte zu Wien Wunderzweifunde.
3. † Thabella Marianna, * 20. 11. 1764, † Linz a. d. Donau 5. 9. 1848; verm.?) Ung.-Altenburg 3. 5. 1790 mit †

2) Kinder Fobbe, zu Ungarisch-Altenburg geboren:

1. † Blasius Anton, * 3. 2. 1791, † . . .
2. † Anna Johanna, * 24. 5. 1793, † . . .
3. † Christian Josef, * 17. 8. 1794, † . . .

Johann Christian Fobbe, aus Göttingen, seit 1795
Kunsthöferei-Besitzer zu Linz an der Donau.

4. † Johann Christof, f. III a.
5. † Adalbert Simon, f. III b.
6. † Theresia, * 8. 8. 1769, † Preßburg . . 1848; verm.
. . . 1791 mit † Franz von Bekö, Bevollmächtigter zu
Vaina bei Gran; kinderlos.
7. † Franziska, * 6. 12. 1770, † Pest . . 1850; verm.³⁾
Ungar.-Altenburg 15. 5. 1793 mit † Josef Samwald,
Kafner.
8. † Anna, * 9. 12. 1771, † . . . ; verm.⁴⁾ . . . 1792 mit
† Josef Kaller, Kanzellist.

III a. † Johann Christof Knull, * Königssee 9. 9. 1766, †
Klagenfurt 20. 10. 1852, Landesrechnungsrat von Kärnten,
erzogen zu Klagenfurt, seit 1799 im Dienste der Provinzial-
buchhalterei für Kärnten, 1. 8. 1804 Jngrossist ebd., 22. 11.
1816 Landesrechnungsoffizial, 17. 1. 1835 Landesrechnungsrat
von Kärnten; 2 mal verm. — a) Klagenfurt . . . 1802
mit † Anna Tschalemer, * Ischl in Tirol . . . , † Klagen-
furt 12. 11. 1806, Tochter des † Johann Tschalemer,
Freibauer zu Ischl, u. f. Gem. † Anna . . . — b) Klagen-
furt 26. 1. 1815 mit † Elisabeth Reinwald, * ebd. 6. 9.
1792, † ebd. 24. 4. 1876, Tochter des † Ignaz Reinwald,
Bürger von Klagenfurt, aus Maria-Wörth, u. f. Gem. †
Maria Gartner, Tochter des † Christof Gartner, Bürger
und Würtler zu Feldkirchen in Kärnten.

³⁾ Kinder Samwald, zu Ungarisch-Altenburg geboren:

1. † Aloisia, * . . . , † . . .
2. † Andreas, * . . . , † . . .
3. † Nikolaus, * . . . , † . . .
4. † Gabriele, * . . . , † . . .

⁴⁾ Kinder Kaller, zu . . . geboren:

1. † Ludwig, * . . . , † . . .
2. † Franz, * . . . , † . . .
3. † Ignaz, * . . . , † . . .
4. † Anna, * . . . , † . . .

Kinder, zu Klagenfurt in Kärnten geboren,

erster Ehe:

1. † Johanna, * 25. 5. 1803, † Klagenfurt 10. 2. 1874; verm. ebd. 21. 8. 1846 mit † Georg Fuchs, aus Grieskirchen in Oberösterreich, Spartaßen-Buchhalter zu Klagenfurt; kinderlos.
2. † Josefa Vinzenzia, * 9. 3. 1805, † Klagenfurt 24. 3. 1882; verm. ebd. 7. 5. 1835 mit † Friedrich von Jäger,⁵⁾ aus Gmünd in Kärnten; kinderlos.

zweiter Ehe:

3. † Alois, s. IV a.
4. † Johann Josef Protop Stanislaus, s. IV b.
5. † Heinrich, * 23. 6. 1826, † Obervellach in Kärnten 8. 1. 1858, Kaplan zu St. Georgen am Längsee und zu Obervellach, besuchte das Gymnasium zu Klagenfurt, studierte ebd.
6. † Ferdinand Josef, * 18. 5. 1830, † Klagenfurt . . . 1831.
7. † Anton, * 14. 6. 1832, † Wien 8. 2. 1898, Hauptmann a. D. und Marinekommissär, besuchte die Militär-Akademie zu Wiener-Neustadt, 1. 7. 1849 Leutnant im 32. Inf.-Rgt., focht unter Radetzky in Italien, 9. 8. 1854 Oberleutnant, 13. 5. 1859 Hauptmann im 19. Inf.-Rgt., focht bei Alexandria und Solferino, 1. 11. 1860 Marinekommissär, focht 1866 bei Lissa; unverm.
8. † Karoline, * 24. 10. 1835, † Klagenfurt 20. 4. 1850.

III b. † Adalbert Simon K hull, * Königssee 28. 10. 1768, † Klagenfurt 13. 2. 1831, Konsistorial-Expeditör ebd., besuchte das Gymnasium zu Klagenfurt, trat dann in Dienste des Bistums Gurk, 1820 Konsistorial-Expeditör; verm. . . . 1818 mit † Magdalena Kreuzer, * Judenburg . . . , † Klagenfurt 8. 1. 1840.

⁵⁾ Wappen vgl. Neuer Siebmacher Bd. 4, 8. S. 169, Taf. 16.

Kinder, zu Klagenfurt in Kärnten geboren:

1. † Adalbert, s. IVc.
2. † Profop, * 6. 7. 1823, † Klagenfurt 9. 10. 1888, Stadtsekretär ebd., 1. 1. 1844 Bezirkssekretär zu Gradeneck, 1. 1. 1863 Stadtsekretär von Klagenfurt; verm. St. Peter bei Klagenfurt 2. 3. 1851 mit † Anna Haus, * Windischgraz in der Steiermark 10. 6. 1822, † Klagenfurt 23. 3. 1883, Tochter des † Anton Haus, Bürger zu Windischgraz; kinderlos.

IVa. † Alois Knull, * Klagenfurt 25. 5. 1816, † Tarvis 13. 10. 1893, Steuereinnahmer zu Umünd und Tarvis, besuchte das Gymnasium zu Klagenfurt; verm. Goggau 17. 7. 1860 mit † Magdalena Perchinnigg, * ebd. . . 1824, † Tarvis 22. 3. 1895, Tochter des † Anton Mathias Perchinnigg, zu Goggau.

Tochter, zu Tarvis geboren:

1. † Karoline, * 26. 5. 1861, † Triest 20. 5. 1889; verm. Tarvis 17. 9. 1882 mit Alexander Galambos, Staatsbahn-Ingenieur; kinderlos.

IVb. † Johann Josef Profop Stanislaus Knull, * Klagenfurt 13. 11. 1820, † Graz 23. 1. 1905, Staatsrechnungs-revident ebd., besuchte das Gymnasium zu Klagenfurt, dann im Dienste der ständischen Buchhaltung Kärntens, 14. 4. 1841 Expeditör zu Klagenfurt, 12. 2. 1848 ständischer Amtsschreiber, 15. 1. 1850 Offizial, 30. 1. 1854 Staatsrechnungs-revident; verm. Graz 13. 7. 1853 mit † Josefa Edlen v. Höger, * ebd. 25. 5. 1835, † ebd. 5. 4. 1870, Tochter des † Josef von Höger, k. k. Hauptmann, u. s. Gem. † Josefa Karoline Schneider, Edlen von Rams-Mu.

Kinder:

1. Ferdinand Franz Josef, s. V.
2. † Hermine, * Graz 12. 9. 1856, † ebd. 19. 7. 1886;

verm.⁶⁾ ebd. 15. 6. 1881 mit Franz Steiner, Lederfabrikant zu Graz.

- IVc. † Adalbert Knull, * Klagenfurt 20. 6. 1819, † Graz 29. 11. 1893, Amtsleiter der Gemeinde Eisenerz, studierte Forstwirtschaft, 15. 2. 1843 Förster und Amtmann zu Röttschach, 10. 9. 1846 zu Gradisch, 1. 5. 1847 Amtschreiber zu Pernegg-Kirchdorf in Steiermark, 1. 3. 1857 Amtsleiter der Gemeinde Eisenerz; verm. ebd. 4. 2. 1862 mit Anna Prasthofer, * Eisenerz 24. 6. 1839, Tochter des † Nikolaus Prasthofer, Baumeister ebd., u. f. Gem. † Magdalena Lerch.

Kinder, zu Eisenerz geboren:

1. Hermine, * 7. 4. 1864, lebt zu Graz.
2. Anna, * 16. 4. 1866; verm. Eisenerz 8. 2. 1886 mit Adolf Reisner, Oberlehrer zu Vorderberg.
3. Adalbert, * 30. 8. 1868, Kaufmann zu Graz.

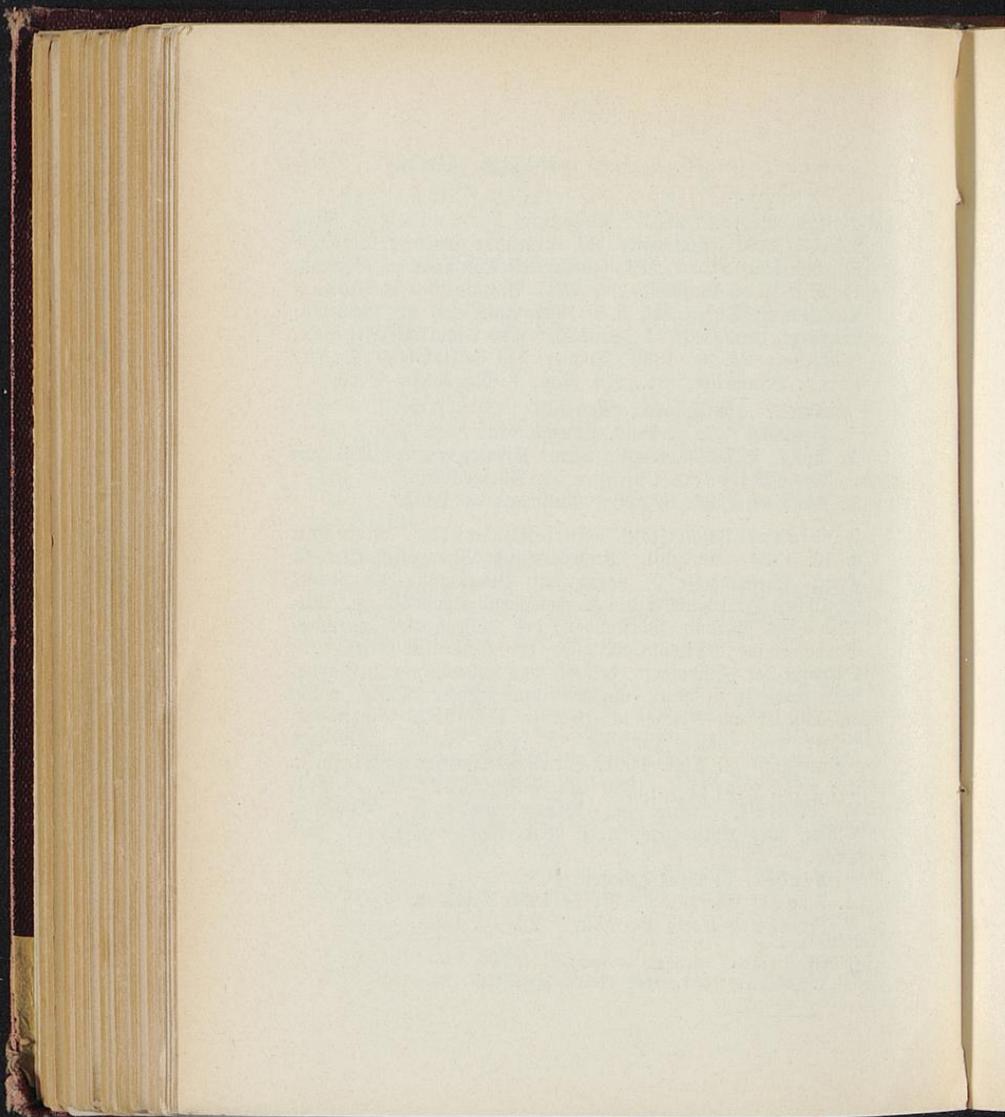
- V. Ferdinand Franz Josef Knull-Kholwald, * Klagenfurt 3. 12. 1854, Dr. phil., Professor und Literar-Historiker zu Graz, Wielandgasse 2, nahm mit Bewilligung der steiermärkischen Statthalterei den Namen Knull-Kholwald an, Mitglied des Gesamt-Vorstandes des allgemeinen deutschen Sprachvereins, Diplom-Mitglied der Comenius-Gesellschaft, Obmann der „Südmark“, besuchte das Gymnasium zu Klagenfurt, studierte zu Graz, machte dann größere Reisen, nahm als Offizier am Kriege in Bosnien Teil, 1879 Gymnasial-Lehrer und später Professor zu Graz, schrieb „Deutsches Namenbuch“ 2. Aufl. 1901, Steirischer Wortschatz 1903 u. a. m.; verm. Graz 11. 5. 1889 mit Marie Podrazil, * Graz 9. 12. 1864, Tochter des Wenzel Podrazil, Professor, Maler, aus Pottenstein, u. f. Gem. Theresie Lippert, aus Prag.

Kinder, zu Graz geboren:

1. Arnulf Eberhard, * 30. 5. 1890, Student.
2. Irmgard Karla Hermine, * 22. 10. 1895.

⁶⁾ Sohn Steiner, zu Graz geboren:

1. Konrad, * 14. 7. 1886, Student der Chemie.



Körner I, Koerner, aus Jastrow in Westpreußen.

Wappen: durch einen roten, mit drei silbernen Kugeln (Körnern) belegten Schräglinksbalken von Blau über Silber geteilt, oben ein goldener Stern; auf dem rot-silbern bewulsteten Helme mit rechts rot-silberner, links blau-silberner Decke: zwischen zwei je mit einem goldenen Stern belegten (rechts blauem, links rotem) Stierhörnern eine rote, auf einem blauen Spindel ruhende Kugel,

(Nachträge und Berichtigungen zu Bd. 12, S. 203 fg.)

Die im Bd. 12 vermutete Abstammung der Czarnikauer Körner aus Jastrow ist nunmehr urkundlich nachgewiesen.

Es finden sich folgende Schreibweisen Körner (1602), Koerner (1733), Kohner, Kohrer, Koehner, Kerner, Korner, im polnischen: Kierner (mit den Abwandlungen: Kierniera usw.; Kornerowna, Kornerowa, Kiernierowa usw. für die weiblichen Angehörigen).

Eine Gesamtübersicht soll im Bd. 15 oder einem späteren Bande zum Abdruck gelangen. Brüder waren anscheinend Ia und Ib.

Ia. † Daniel I Körner, * um 1570, † . . . , 1602 Bürger zu Zastrow in der Starostei Ush=Schneidemühl; verm. . . . mit † . . .

?Kinder, zu Zastrow geboren:

1. † Christian II, s. II.
2. † Daniel II, * . . . 16 . . . , † . . . 16 . . . , 1660 Vormund des Daniel III zu Zastrow.

Ib. † Christian I Körner¹⁾ (Kersten Kohner), * . . . 15 . . . , † . . . , „Erbarer“, 1611 Verwalter des Gert Mantuffel zu Poplow bei Polzin i. Pom., klagt zu Zastrow.

II. † Christian II Körner, * . . . 16 . . . , † vor 1660, 1653 zu Zastrow; verm. . . . mit † Engel Lihsegang (Liesegang)²⁾ * . . . 16 . . . , † nach 1660, „tugendfahme Frawe“; sie 2. verm.³⁾ vor 1660 mit † Andreas Schmit (Schmidt), 1663 Schöffe, 1667 Vogtei-Richter, 1668 Bürgermeister, 1675, 1676 Rathsherr zu Zastrow.

Kinder, zu Zastrow geboren:

1. † Daniel III, s. III.
2. † Anna I, * . . . , † . . . , 1660.
3. † Ilsa, * . . . , † . . . , 1660.

¹⁾ Von ihm stammt vielleicht: † . . . Körner, 1751 herrschaftl. Proventschreiber zu Krojanke.

²⁾ Anscheinend verwandt:

† Andreas Liesegang, 1669 Secretarius ordinarius zu Zastrow

³⁾ Eöhne Schmid (Schmiedt):

1. † Johannes, * . . . , † vor 1735, 1733 Bürger zu Zastrow.

?2. † Friedrich, 1714 Schöffe ebd.

III. † Daniel III Körner, * Jastrow . . 1646, † ebd. um 1706, 1682 Regierender Bürgermeister der königlichen Stadt Jastrow, 1690, 1696 Richter und Stadtwogt, 1692—1706 Ratskammerer ebd., 1696 Ratsherr; verm. . . . mit (?) † Elisabeth Welsen, verw. Veltz, ? aus Zechendorf bei Dt. Krone.

Kinder, zu Jastrow geboren:

1. † Johann I (Hans), s. IV a.
2. † Daniel IV, s. IV b.

IV a. † Johann I (Hans) Körner (Koerner, Kierner), * Jastrow um 1680, † ebd. . . 1734, 1724, 1725 Regierender Bürgermeister der königlichen Stadt Jastrow, 1710, 1733 königlicher Bürger ebd., leistet 9. 9. 1714 den Bürgereid, 1711—1733 Notarius Publicus Juratus, 1729 Ratsherr zu Jastrow, 1726 auch Mitglied des Tuchmacher-Gewerks ebd., auf Straßforth bei Jastrow, besaß ein Wohnhaus „an der Mittelstegen“, auch Grundstücke in der Kälber- oder Grünen-Gasse und in den „Neuen Höfen“; verm. um 1710 mit † Maria Wachholz, * . . . , † nach 1754, „Viel Ehr- und Tugendt belobte Frau“, Witwe⁴ des † Johann Dobbermann (Dolberman) auf Straßfurt bei Jastrow.

Kinder, zu Jastrow geboren:

1. † Joachim Andreas I, s. V a, Andreas'scher (Jastrower) Aft.

⁴) Kinder Dobbermann:

1. † Johann Christian, * . . . , † . . . , 1753 zu Jastrow, 1786 Vormund der Kinder des † Johann H. Körner, 1794 Kaufmann zu Gernitau, Trauzeuge der Rosina Körner, s. V b 4.
2. † Anna Clara, * Straßfurt . . . , † . . . , 1785.
- 2³. † Paul, † Thorn um 1748.
- 2⁴. † Maria Elisabeth, † . . . 10. 1750; verm. mit † Gert Mandite, † vor 1750.

Kinder Mandite:

1. † Paul, 1751.
2. † Tochter; verm. mit † Michael Winded, 1751.

- 2.⁵⁾ † Tochter, * . . . , † nach 1753; verm. . . . mit † Jacob Ludwig Boef, 1753.
3. † Tochter, * . . . , † nach 1753; verm. . . . mit † Adam Donn, 1753.
4. † Johann II., f. V b, Johann'scher (Ezarnikauer) Mt.
- ?5. † Anna, . . . , 1743 Patin zu Zastrow.
- ?6. † Elisabeth, * um 1724, † Zastrow (ev. K.) 7. 8. 1783; 2 mal verm. — a)⁶⁾ Zastrow 15. 8. 1753 mit † Johann Lobiß, * . . . , † . . . 1757 ? — b)⁷⁾ ebd. 18. 7. 1758 mit † Johann Friedrich Lüschner (Lischner, Lyschner), * . . . 1732, † Zastrow (ev. K.) 9. 4. 1784, Schönfärber zu Zastrow, seit 15. 2. 1767 Bürger ebd.
7. † Johann Friedrich, f. V c, Friedrich'scher (Thorner) Mt.
- ?8. † Dorothea, . . . ; verm. . . mit † Gottlieb Radtke (Rathke), Pfefferküchler zu Konitz.

IV b. † Daniel IV. Körner, * Zastrow um 1685, † ebd. nach 1754, Notarius Juratus der Stadt Zastrow, 1722 Bevollmächtigter der Stadt, leistete 23. 10. 1723 den Bürgereid, besaß ein Grundstück in den „Neuen Höfen“.

I. Andreas'scher (Zastrower) Mt.

V a. † Joachim Andreas I. Körner, * Zastrow . . . 1712, † ebd. (ev. K.) 18. 12. 1788, Herr, Bürger, ehemaliger Stadtschreiber und Notarius Juratus zu Zastrow, 1759, 1760, 1771 Schöffe (scabinus) ebd. . . .

⁵⁾ Aus dem Erbvertrag d. d. Zastrow 23. 4. 1753 geht nicht deutlich hervor, ob die Töchter aus der Körner'schen oder Dobbermann'schen Ehe stammen.

⁶⁾ Tochter Lobiß, zu Zastrow (kath. K.) geboren:

1. † Christine Elisabeth, get. 23. 9. 1756, † . . .

⁷⁾ Kinder Lüschner, zu Zastrow (kath. K.) geboren:

1. † Johann Friedrich, get. 18. 6. 1759, † . . .

2. † Maria Elisabeth; verm. Zastrow (ev. K.) 25. 8. 1778 mit † Carl Friedrich Könye, Schönfärber zu Platow.
1653 † Joachim Lyschner, armentarius zu Zastrow.

Kinder: . . .

Nachrichten in einem späteren Bande.

II. Johannscher (Garnikauer) Alt.

(vgl. Bd. 12, S. 203 fg.)

Vb. † Johann II. Körner, * um 1715, † . . . 1773, Herr, Kauf- und Handelsmann zu Garnikau, Tuchmachermeister, erscheint 1754 zwecks Eintragung des Erbvergleichs nach Johann I zu Jastrow: verm. Garnikau (kath. R.) 4. 9. 1746 mit † Dorothea Elisabeth v. Toll, kath., † nach 1786.

Kinder, nach der Mutter kath., zu Garnikau geboren:

1. † Joseph Gottlob, s. VIb, Joseph'scher Zweig (Haus Stibbe).
2. † Johann Christina, get. 8. 7. 1759, † Samter i. Pof. 10. 3. 1824; verm. um 1792—1796 mit † Johann Christian Grüenthal, luth., * . . ., † . . ., Apothekenbesitzer zu Samter.
3. † Andreas II., s. VIc, Andreas'scher (Garnikauer) Zweig.
4. † Eva Rosina (Roschen), get. 14. 9. 1771, † . . .; verm. Garnikau (kath. R.) 3. 5. 1794 mit † Nathanael Grusjcke (Grusjke), luth., zu Patsch im Kreise Mologno, Posen.

1. Josephscher Zweig: Koerner.

(Haus Stibbe.)

VIb. † Joseph Gottlob Körner, get. Garnikau 9. 7. 1747, † Stibbe, Kreis Deutsch-Krone, 9. 10. 1825, Herr, Bürger und Tuch-Kaufmann zu Garnikau; verm. ebd. 18. 4. 1793 mit † Ernestine Henriette Voet (Voet, Büch), . . .

Bd. 12, S. 211. VIIIa:

1. Alphons, seit 12. 7. 1907 Rittergutsbesitzer auf Schloß Stolenschin, Ruchitz, Wilkoniza und Koernershöb, Mitbesitzer von Koernersfelde und Charlottenhof in den Kreisen Wogrowitz und Znin, Wzewachtmeister d. Ref. des Kaiser-Rgts. Nr. 8 a. D., L.-D. 2.
2. † Erich Alexander Otto, . . . , † Ruchitz, Kr. Znin, 10. 2. 1907, Oberleutnant der Landwehr-Kavallerie.

S. 212. VIIIb. Ernst Koerner, Professor, Landschaftsmaler zu Berlin.

S. 213. Kinder:

1. Bernhard, Dr. jur., Regierungs-Assessor im kgl. Heroldsamt, durch Allerhöchste Kabinetts-Order vom 14. 9. 1907 zum Mitgliede des kgl. Heroldsamtes ernannt, Leutnant d. Ref. des Garde-Dragoner-Regiments (1. Großh. Hess.) Nr. 23, zu Berlin.
2. Annemarie; verm. mit Hans Raehmel, Landesältester des Fürstentums Liegnitz-Böhlan, Rittergutsbesitzer auf Lahe und Waldvorwerk-Gimmel bei Wenzig in Schlesien.
3. Otto II, j. IXa.
4. Ludwig, Student der Rechte und Staatswissenschaften, Einjährig-Freiwilliger im Garde-Dragoner-Regt. (1. Großh. Hess.) Nr. 23 zu Darmstadt.

IXa. Ernst Otto II. Koerner, * . . . , Leutnant im 1. Ober-Ossäffischen Feldartillerie-Rgt. Nr. 15 zu Strassburg i. Elz.; verm. Berlin (St. N. 12a) 7. 1. 1907 mit Emilie Agnes Karola Luise Freiin v. der Goltz, * Neuhaus bei Paderborn 22. 3. 1883 (Tochter des Wilhelm Heinrich Waldemar Freiherrn v. der Goltz,^{s)} * Mirosław, Kreis Kolmar i. Pos.,

^{s)} Dessen Eltern a, b; verm. . . 30. 10. 1849:

{	<p>a. † Konrad Heinrich Ferdinand Freiherr v. der Goltz, * Schöllin i. Pom. 2. 3. 1822, † . . . 31. 8. 1871, Erbherr auf Mirosław, Kr. Kolmar i. Pos., kgl. Preuß. Leutnant a. D. — Dessen Eltern aa, bb; verm. Tempelburg . . 1816:</p>
---	--

12. 5. 1856, Kgl. Preuß. Major z. D. m. U. d. S. Husaren-Rgts. und Pferdewormunterungs-Kommissar zu Belgard i. Pom.; verm. Bromberg 30. 11. 1881 mit Luise Emilie Justine Klawiter, *) * Njeszynek, Kreis Strelno i. Pof., 3. 8. 1859).

Tochter, zu Strassburg i. Els. geboren:

1. Auguste Annelise, * 8. 11. 1907.

III. Friedrichscher (Thorner) Ast.

Nachrichten bleiben einem späteren Bande vorbehalten.

-) { aa. † Heinrich Wilhelm Lorenz Frh. v. der Goltz, * Brieg 10. 3. 1787, † . . . 17. 10. 1859, Erber auf Schellin mit Goltzow i. Pom., Kgl. Preuß. Rittmeister a. D.
 bb. † Amalie Johanne Dorothee v. Kolbe, * Liffowo bei Bromberg 21. 5. 1791, † . . . 13. 4. 1822.
 b. † Julianna Wilhelmine Florentine Agnes Regel, * Stattun, Kr. Dt. Krone, 17. 10. 1825, † Schneidemühl 9. 3. 1897. — Deren Eltern cc, dd; verm. . . . 1824:
 cc. † Friedrich Wilhelm Regel, * Lebehufe (?) 6. 3. 1797, † Jablonowo bei Schneidemühl 16. 7. 1855, Herrschaftsbesitzer, Erb- und Gerichtsherr auf Jablonowo, Myrosław und Stattun.
 dd. † Auguste Florentine v. Schmidt-Wierusz-Kowalski, * . . . , † Jablonowo 9. 2. 1856.
 *) Deren Eltern c, d; verm. Neuhof, Kr. Königs, 19. 10. 1858:
 c. † Dionysius Klawiter, * Njögmin, Kr. Dt. Krone, 28. 2. 1830, † Elabencin, Kr. Hohenalza, 28. 5. 1895, Rittergutsbesitzer ebd., Kgl. Preuß. Premierleutnant a. D. — Dessen Eltern ee, ff; verm. Njögmin 26. 2. 1829:
 ee. † Carl Klawiter, * Njögmin 28. 8. 1803, † Bromberg 13. 12. 1891, Rittergutsbesitzer auf Njeszynek, Kr. Mogilno i. Pof.
 ff. † Justine Witte, * . . . 4. 5. 1811, † Bromberg 16. 4. 1890.
 d. Emilie Marfert, * Neuhof, Kr. Königs, 25. 6. 1837, lebt zu Bromberg. — Deren Eltern gg, hh; verm. Schwerin a. W. . . .
 gg. † Anton Marfert, * . . . 3. 8. 1801, † Schlochau 26. 8. 1886, Rittergutsbes. auf Neuhof, Kr. Königs.
 hh. † Louise Hehbein, * Schwerin a. W. 16. 2. 1811, † Klein-Nappern, Kr. Dierode, 24. 11. 1892.

